Die Organisatorin

DR. DORIS MALLASCH "Mit dem Sängerpaten-Projekt möchte ich das Leben der Kinder durch ihre Begegnungen mit den Sängerinnen und Sängern des Chores der Hamburgischen Staatsoper bereichern.

Bei der Betreuung und Koordination des Konzepts, das den Kindern das Erlebnis ihrer eigenen Stimme und das Hören von live-Gesang ermöglicht, ist mir der enge Austausch mit Gesine Grube (NDR Chor) eine unschätzbare Hilfe.

Ich kenne verschiedene Lebenswelten aus eigenem Erleben: Kunst und Musik, das Wirtschafts- und das Schulleben. Ich weiß, wie das „tickt“, wo Schwierigkeiten auftreten können, aber auch, welch große Chancen im Aufeinandertreffen und Zusammenwirken dieser Welten liegen können. Es steckt eine große Chance in der Begegnung aller Beteiligten dieses Sängerpatenprojekts. Ich für mein Teil setze die mir zur Verfügung stehende Kraft ein, diese Begegnungen gelingen zu lassen. Ihre Anregungen, ihre Unterstützung, Kritik und Wünsche sind mir dabei herzlich willkommen!"
Doris Mallasch

Fördern & Spenden

Möchten Sie das Projekt „Sängerpate“ unterstützen? Wir übernehmen regelmäßig für zwei Jahre die musikalische „Sängerpatenschaft“, insbesondere an Hamburger Schulen in Stadtteilen, die als soziale Brennpunkte gelten.

Es geht uns darum, ganz jungen Schülern die Welt der Oper nahe zu bringen und dabei das selbstverständliche Miteinander von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern.

Wir stellen Ihnen gern ab einem Betrag von 100 Euro eine Zuwendungsbestätigung aus. Dafür benötigen wir lediglich Ihre komplette Anschrift. Diese können Sie uns bei der Überweisung im Verwendungszweck, per E-Mail oder schriftlich mitteilen.

SPENDENKONTO
Grube/Mallasch
IBAN: DE12 2019 0109 0038 5200 80
BIC: GENODEF1HH4
Vierländer Volksbank
Niederlassung der Volks- und
Raiffeisenbank eG

KONTAKT
Dr. Doris Mallasch
Fanny-Lewald-Ring 93
21035 Hamburg
Tel.: 0172 4515693
info@saengerpate.de
www.saengerpate.de

Folder: Hartmut Sawatzky | Fotos © Dennys Mamero

Sängerpate

Tauch ein in die Welt der Oper!

Hamburg | Behörde für Schule und Berufsbildung
Feldtmann Kulturell
Staatsoper Hamburg

Die Idee

Tauch ein in die Welt der Oper...

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Chores der Hamburgischen Staatsoper, möchten bereits den ganz jungen Schülern die Welt der Oper nahe bringen: Im Laufe der nächsten zwei Jahre übernehmen wir musikalische „Sängerpatenschaften“.

Wir wollen den Kindern die Komponisten und die Musik Hamburgs genauso nahe bringen wie berühmte Opernszenen und aktuelle Stücke unseres Repertoires.

Zunächst besuchen wir als Paten die Kinder in ihren Klassenräumen. Dort möchten wir an die Möglichkeiten der eigenen Stimme heranführen. Die Kinder erarbeiten mit uns hörend, später selbst aktiv klassische Ausschnitte der Opernmusik, kindgerecht und spielerisch.

Unser Ziel ist es, Publikumsnachwuchs nachhaltig für die große Tradition des klassischen Gesangs zu gewinnen. Dabei werden wir von der Musikpädagogin Doris Mallasch und der Altistin Gesine Grube unterstützt, die das Konzept bereits erfolgreich mit dem NDR Chor durchgeführt haben.

Wir als Sänger des Chores der Hamburgischen Staatsoper wollen unsere eigene Begeisterung für diese Musik schon den ganz jungen Schülern vermitteln. Diese sind in ihrem Musikgeschmack in der Regel noch nicht festgelegt – sie sind noch „offenohrig“.

„Die gesungenen Geschichten der Oper haben auch etwas mit DEINEM Leben zu tun“ – so unsere Botschaft an die Kinder!

Es freuen sich auf ein spannendes Projekt die Sängerinnen und Sänger des Chores der Hamburgischen Staatsoper sowie

Doris Mallasch und Gesine Grube.

Das Konzept

PROJEKT

Die Sängerinnen und Sänger des Chores der Hamburgischen Staatsoper bieten aus ihren eigenen Reihen heraus für einen Profi-Chor ein neues musikpädagogisches Projekt an: In Zusammenarbeit mit Musiklehrern wollen sie zwei Jahre lang Grundschülern klassische Musik, den Alltag eines Berufsmusikers und das Hamburger Musikleben nahe bringen. Sie besuchen dazu „ihre“ Klassen in der Musikstunde, singen ihnen vor und mit ihnen gemeinsam, laden aber auch zu Konzerten und Proben ein, damit die Kinder Veranstaltungsorte und den Ablauf einer Probe oder eines Konzertes kennen lernen.

METHODISCHE KLAMMER

Die Schüler erarbeiten sich über zwei Jahre mit Hilfe einer Reihe von Arbeitsblättern, die im „Hamburger Musikkompass“ gebündelt werden, und vorgegebenen Fragestellungen eine fundierte Kenntnis über die Funktion der Stimme, das Musikleben Hamburgs und die Welt der Oper. Die Sängerpaten sind dabei die „Lotsen“.

NEUES PUBLIKUM

Durch den längeren Zeitraum kann sich eine echte Identifikation mit den Musikerinnen und Musikern bei den Kindern aufbauen. Eine große Motivation für die Kinder sind die gemeinsamen Werkstattkonzerte und das Abschlusskonzert. Nach Abschluss der auf zwei Jahre vorgesehenen Patenschaften sind die Patensänger frei für die Übernahme neuer zweiter Klassen. So können auch nachwachsende Schülergenerationen die für sie unbekannte Welt des klassischen Chorgesang und die Welt der Oper entdecken.

EFFEKT NACHGEWIESEN

Die Wirksamkeit des Projekts wurde bereits durch eine wissenschaftliche Langzeitstudie nachgewiesen, konzipiert und durchgeführt von der Musikpädagogin Doris Mallasch. Die Studie dokumentiert die Hörpräferenzen und das Interesse der Kinder an klassischer Musik während und nach dem Patenschaftszeitraum. Alle Paten-Klassen zeigten nach dem Projekt eine signifikant höhere Akzeptanz gegenüber klassischer Chormusik als die Vergleichsklassen ohne Sängerpaten.